

# Anmeldetalon

Die Anmeldung ist auch online möglich:

[www.flaneurdor.ch](http://www.flaneurdor.ch)

Gemeinde, Unternehmen, Organisation:

---

---

---

Adresse:

---

---

---

Ansprechperson:

---

---

---

Telefon, E-Mail:

---

---

---

Projekttitel:

---

---

---

Beilagen:

---

---

---

Anmeldung bis 31. März 2020 einsenden an:

Fussverkehr Schweiz, Klosbachstrasse 48, 8032 Zürich  
flaneurdor@fussverkehr.ch

## Anmeldung und Eingabedossier

Projekteingaben werden unter [www.flaneurdor.ch](http://www.flaneurdor.ch) dokumentiert. Deshalb sind die Dossiers digital (online oder per Datenträger) abzugeben. Für die Jurierung und für die allfällige Ausstellung von prämierten Projekten werden die Unterlagen zusätzlich in Papierform verlangt.

Das Eingabedossier muss Folgendes enthalten:

- Projektbeschreibung (Problemstellung, Herausforderung, Zielsetzungen, Massnahmen)
- Bezeichnung der wichtigsten Beteiligten (Auftraggebende, Auftragnehmende und Planungsteam)
- Chronik zur Planung und Realisierung
- Kostenrahmen
- Planunterlagen und/oder Poster auf Papier
- Bildmaterial: Fotos oder Videos, wenn möglich Vorher- und Nachherzustand

## Zielpublikum und Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können Gemeinden, Organisationen, Unternehmen, Ingenieur- und Planungsbüros sowie Gruppen und Fachpersonen.

Ein Projekt muss bei der Einreichung zumindest teilweise realisiert sein, so dass im Rahmen der Jurierung eine Besichtigung vor Ort möglich ist. Konzepte und Leitbilder müssen von den Behörden als verbindlich erklärt sein.

Dem Wettbewerbsveranstalter wird das Recht eingeräumt, die mit der Bewerbung eingereichten Unterlagen öffentlich zu publizieren und auszustellen. Diese Unterlagen gehen in das Eigentum des Wettbewerbsveranstalters über.

## Eingabefrist

Die Anmeldung und die Unterlagen müssen bis am 31. März 2020 bei «Fussverkehr Schweiz» eintreffen.

## Beratung und Unterstützung

Die Projekteingabe ist mit einem bescheidenen Aufwand verbunden. Bei Fragen oder Zeitproblemen für die Eingabe wenden Sie sich an Fussverkehr Schweiz.

Fussverkehr Schweiz

Pascal Regli | Projektleitung

043 488 40 37 | [flaneurdor@fussverkehr.ch](mailto:flaneurdor@fussverkehr.ch)

[www.flaneurdor.ch](http://www.flaneurdor.ch)

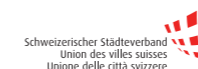
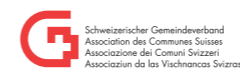
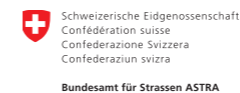
## Wettbewerbsveranstalter



## Hauptpreissponsor



## Sponsoren und Partner



## Bildnachweis

Titelbild: Schüssinsel Biel (Hauptpreis Flâneur d'Or 2017)

Rückseite: Place des Anciens-Fossés, La Tour-de-Peilz |

Espaces publics, Versoix | Städtchenstrasse, Sargans |

Square de Chantepoulet, Genève | Fussgängerzone, Chur

Fotos: Flâneur d'Or 2017



# Flâneur d'Or 2020

## Fussverkehrspreis Infrastruktur



## Flâneur d'Or 2020

Fussverkehrspreis Infrastruktur  
Prix des aménagements piétons  
Premio infrastrutture pedonali

# Flâneur d'Or 2020



Der «Flâneur d'Or – Fussverkehrspreis Infrastruktur» prämiert Infrastrukturen im öffentlichen Raum, die den Fussverkehr in speziellem Masse fördern und die Qualität, Attraktivität und Sicherheit des Gehens erhöhen. Der Wettbewerb wird von Fussverkehr Schweiz durchgeführt und vom Bundesamt für Strassen ASTRA und weiteren Partnern unterstützt.

Der nationale Wettbewerb, der zum zehnten Mal durchgeführt wird, honoriert die Anstrengungen von Gemeinden, Institutionen, Fachleuten und anderen engagierten Personen aus der ganzen Schweiz, die innovative und wirksame Projekte zu Gunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger realisiert haben. Damit sollen Best Practice und Impulse zur Nachahmung vermittelt werden.

Der mit CHF 10'000.- dotierte Hauptpreis wird von der BURRI public elements AG gestiftet. Daneben werden mehrere Auszeichnungen vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anlässlich einer feierlichen Preisverleihung bekannt gemacht. Ausserdem werden alle ausgezeichneten Projekte in den Zeitschriften «Hochparterre» und «Schweizer Gemeinde» prominent porträtiert.

## Wettbewerbskategorien

Ausgezeichnet werden Projekte in folgenden Kategorien:

- Verkehrskonzepte und -planungen, Leitbilder
- fussgängerfreundliche Infrastrukturen auf Kantonsstrassen
- fussgängerfreundliche Infrastrukturen auf Gemeindestrassen, Wegen und Plätzen
- Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr

## Bewertungskriterien

Die Jury bewertet die Eingaben nach folgenden Kriterien:

- erfolgreiche Umsetzung
- Funktionalität, Gestaltungsqualität und Aneignung durch die Bevölkerung
- Sicherheit, Komfort und Hindernisfreiheit
- Modellcharakter: Übertragbarkeit auf andere Orte
- Innovation: Visionär, ideenreich, unkonventionell, ästhetisch
- Vorgehensweise: Engagement der Beteiligten (Einbezug der Bevölkerung, Hartnäckigkeit, Mut)
- Effizienz der eingesetzten Mittel (Verhältnis zwischen Aufwand und Mehrwert für die Öffentlichkeit)
- Qualität der Unterlagen

## Jury

**César Conforti**, Ing. dipl. ETHL, Professor Mobilität, Hochschule für Technik und Architektur Freiburg HES-SO  
**Massimo Fontana**, dipl. Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, Fontana Landschaftsarchitektur, Basel

**Köbi Gantenbein**, Verleger Hochparterre, Zürich  
**Monika Litscher**, Geschäftsleiterin Fussverkehr Schweiz, Dr., Ethnologin, Kulturwissenschaftlerin, Stadtforscherin  
**Heidi Meyer**, Dr. phil Geografin, Bundesamt für Strassen ASTRA, Langsamverkehr

**Ludovica Molo**, Architektin ETH BSA, i2a istituto internazionale di architettura, Lugano, Zentralpräsidentin BSA

**Michael Rytz**, dipl. phil II Geograf, NDS Raumplanung, VCS Verkehrs-Club der Schweiz

**Paul Schneeberger**, Leiter Verkehrspolitik und Politmonitoring Schweizerischer Städteverband

**Daniel Schöbi**, dipl. Ing. ETH / SVI, Fachstelle Fuss- und Veloverkehr Kanton St.Gallen

**Stephanie von Samson**, Kantonsingenieurin Nidwalden

Die Jury legt das Bewertungs- und Entscheidungsverfahren fest. Sie gibt keine Begründungen über nicht ausgezeichnete Eingaben ab. Der Entscheid der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Anmeldung anerkennen die Teilnehmenden die Wettbewerbsbedingungen.

## Preis

Die Jury verleiht dem wirkungsvollsten Projekt den Hauptpreis «Flâneur d'Or 2020», der mit CHF 10'000.- dotiert ist.

Weitere Projekte, nach Möglichkeit mindestens eines in jeder Kategorie, erhalten eine Auszeichnung. Die prämierten Projekte werden in einer Sonderbeilage der Architekturzeitschrift «Hochparterre», in der Zeitschrift «Schweizer Gemeinde» und auf der Website [www.flaneurdor.ch](http://www.flaneurdor.ch) vorgestellt.

## Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im Herbst 2020 im Rahmen einer halbtägigen Veranstaltung, an der alle prämierten Eingaben vorgestellt werden.